

---

Bernhard Berger

Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M. (Harvard)

# Allgemeines Schuldrecht

Schweizerisches Obligationenrecht Allgemeiner Teil  
mit Einbezug des Deliktsrechts und Einführung in das  
Personen- und Sachenrecht

*3. Auflage*



Stämpfli Verlag

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Literatur.....	XXV
Abkürzungen.....	XXIX
1. Kapitel: Grundlagen.....	1
§ 1 Aufgabe und Wesen des Rechts.....	1
I. Das objektive Recht.....	1
1. Begriff und Aufgabe.....	1
2. Wesentliche Eigenschaften des Rechts.....	3
a) Gerechtigkeit.....	3
b) Veränderlichkeit.....	3
c) Zwangsgewalt.....	3
d) Abgrenzungen.....	4
3. Öffentliches Recht und Privatrecht.....	4
a) Allgemeines.....	4
b) Notwendigkeit der Zuordnung.....	5
c) Abgrenzungsmethoden.....	5
d) Methodenpluralismus.....	6
e) Funktion und Bedeutung der Unterscheidung.....	7
4. Materielles Recht.....	7
5. Formelles Recht.....	8
6. Rechtsquellen des objektiven Rechts.....	9
a) Begriff.....	9
b) Geschriebenes Recht.....	9
c) Ungeschriebenes Recht.....	10
d) Gewohnheitsrecht.....	11
e) Richterrecht.....	12
7. Zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht.....	13
8. Rechtsanwendung.....	14
a) Allgemeines.....	14
b) Ermittlung des Sachverhalts.....	15
c) Subsumption.....	17
9. Rechtsdurchsetzung.....	19
a) Allgemeines.....	19
b) Naturalerfüllung (Realexekution).....	20
II. Die subjektiven Rechte.....	21
1. Entstehung.....	21
2. Absolute Rechte.....	22
a) Herrschaftsrechte.....	22
b) Persönlichkeitsrechte.....	23

3.	Relative Rechte .....	25
a)	Ansprüche.....	25
b)	Einreden.....	26
c)	Gestaltungsrechte.....	27
4.	Dingliche Rechte und persönliche Rechte .....	29
5.	Zusammenfassung .....	30
§ 2	Gesetzesauslegung und Lückenfüllung .....	31
I.	Gegenstand und Aufgabe der Auslegung .....	31
II.	Auslegungsmethoden .....	32
1.	Grammatikalische Auslegung .....	32
2.	Systematische Auslegung .....	32
3.	Historische Auslegung.....	32
4.	Zeitgemässe Auslegung.....	33
5.	Teleologische Auslegung.....	34
6.	Methodenpluralismus in der Auslegung .....	34
7.	Verbot der Auslegung contra legem .....	35
III.	Lückenfüllung im Privatrecht.....	35
1.	Gesetzeslücken .....	35
a)	Mögliche Ursachen für Gesetzeslücken.....	35
b)	Die einzelnen Arten von Lücken .....	36
c)	Qualifiziertes Schweigen.....	38
2.	Lückenfüllung durch ergänzende Auslegung (gebundenes Richterrecht).....	38
a)	Gegenstand und Abgrenzungen .....	38
b)	Analogieschluss.....	39
c)	Teleologische Reduktion .....	40
d)	Gemeinsamkeiten und Unterschiede.....	41
3.	Lückenfüllung durch Gewohnheitsrecht.....	43
4.	Lückenfüllung durch freie richterliche Rechtsfindung (gesetzesübersteigendes Richterrecht) .....	43
5.	Zum Umgang mit Delegationslücken .....	44
Fall N° 1	«Mülleramazonen».....	45
§ 3	Funktion und Prinzipien des Privatrechts .....	56
I.	Funktion .....	56
II.	Prinzipien des Privatrechts .....	57
1.	Priväutonomie.....	57
2.	Vertragstreue (pacta sunt servanda).....	59
3.	Vertrauensschutz.....	60
4.	Schädigungsverbot.....	62
5.	Ausgleich von Ungleichgewichtslagen .....	63
Fall N° 2	«Tierfabriken».....	68
§ 4	Grundbegriffe des Obligationenrechts.....	74
I.	Obligation.....	74
1.	Definition.....	74
2.	Entstehung .....	74
3.	Anspruchskonkurrenz .....	75
4.	Forderung.....	77

5.	Schuld.....	77
6.	Obliegenheiten.....	77
7.	Leistung.....	78
II.	Schuldverhältnis.....	79
1.	Begriff.....	79
2.	Mehrschichtigkeit des Schuldverhältnisses.....	80
a)	Leistungspflichten.....	81
b)	Neben- und Nebenleistungspflichten.....	81
c)	Verhaltenspflichten.....	82
III.	Rechtsgeschäft.....	83
1.	Begriff und Zweck.....	83
2.	Willenserklärung.....	83
3.	Einseitige Rechtsgeschäfte.....	86
4.	Mehrseitige Rechtsgeschäfte.....	86
a)	Verträge.....	86
b)	Beschlüsse.....	86
5.	Rechtsgeschäfte unter Lebenden/von Todes wegen.....	87
6.	Rechtsgeschäftsähnliche Handlungen.....	87
IV.	Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft.....	87
1.	Verpflichtungsgeschäft.....	87
2.	Verfügungsgeschäft.....	88
3.	Verfügmngsmacht.....	89
V.	Rechtsgrund.....	90
1.	Begriff.....	90
2.	Ansprüche aus relativen Rechten.....	91
3.	Ansprüche aus absoluten Rechten.....	91
4.	Kausale und abstrakte Verfügungsgeschäfte.....	92
a)	Verfügungen über dingliche Rechte.....	92
b)	Verfügungen über obligatorische Rechte.....	93
c)	Bedeutung der Unterscheidung.....	94
5.	Abstraktes Schuldversprechen.....	95
VI.	Das fiduziarische Rechtsgeschäft.....	96
VII.	Vertrag.....	96
1.	Begriff und Abgrenzung.....	96
2.	Zweiseitig verpflichtende Verträge.....	96
a)	Vollkommen zweiseitige (synallagmatische) Verträge.....	97
b)	Unvollkommen zweiseitige Verträge.....	98
3.	Einseitig verpflichtende Verträge.....	99
4.	Schuldvertrag.....	99
5.	Statusvertrag.....	99
6.	Nominat- und Innominatverträge.....	99
§ 5	Grundzüge des Personenrechts.....	101
I.	Natürliche Personen und Persönlichkeit.....	101
1.	Rechtsfähigkeit.....	101
2.	Anfang und Ende der Persönlichkeit.....	101
3.	Handlungsfähigkeit.....	102
a)	Begriff.....	102
b)	Voraussetzungen.....	102
c)	Wirkungen.....	104

	d) Handlungsfähigkeit im Einzelnen.....	104
4.	Handlungsunfähigkeit.....	105
	a) Kein allgemeiner Schutz des guten Glaubens.....	105
	b) Volle Handlungsunfähigkeit.....	105
	c) Beschränkte Handlungsunfähigkeit.....	106
	d) Nachträglicher Erwerb der Handlungsfähigkeit.....	108
5.	Beschränkte Handlungsfähigkeit.....	109
II.	Schutz der Persönlichkeit.....	110
	1. Schutz vor übermässiger Bindung.....	111
	2. Schutz gegen Verletzungen.....	114
	3. Recht auf Gegendarstellung.....	116
III.	Allgemeine Vorschriften über juristische Personen.....	117
	1. Begriff.....	117
	2. Arten.....	118
	3. Anfang und Ende der Persönlichkeit.....	119
	4. Rechtsfähigkeit.....	119
	5. Handlungsfähigkeit.....	121
	a) Grundlagen.....	121
	b) Handeln durch Organe.....	122
	c) Stellvertretung.....	124
	6. Organe der juristischen Person.....	124
IV.	Weitere rechts- und handlungsfähige Gebilde.....	126
	Fall N° 3 «Club Medityrannis».....	126
§ 6	Grundlagen des Sachenrechts.....	142
I.	Funktion des Sachenrechts.....	142
II.	Die Sache.....	143
	1. Begriff.....	143
	2. Arten.....	144
	a) Bewegliche und unbewegliche Sachen.....	144
	b) Vertretbare und unvertretbare Sachen.....	144
	c) Genussachen und Speziessachen.....	145
	d) Verbrauchbare und unverbrauchbare Sachen.....	145
	e) Teilbare und unteilbare Sachen.....	146
	f) Verkehrsfähige und verkehrsunfähige Sachen.....	146
III.	Prinzipien des Sachenrechts.....	147
	1. Publizitätsprinzip.....	147
	2. Traditionsprinzip.....	148
	3. Spezialitätsprinzip.....	149
	4. Typengebundenheit (numerus clausus).....	150
	5. Akzessionsprinzip.....	150
	6. Kausalitätsprinzip.....	152
IV.	Das dingliche Recht.....	153
	1. Begriff.....	153
	2. Arten.....	153
V.	Das Eigentum.....	155
	1. Begriff.....	155
	2. Inhalt.....	155
VI.	Schutz des Eigentums.....	156
	1. Herausgabeklage.....	156

2.	Eigentumsfreiheitsklage.....	157
3.	Eigentumsfeststellungsklage.....	159
4.	Weitere Schutzansprüche des Eigentümers.....	160
VII.	Derivativer Erwerb des Eigentums an Fahrnis .....	160
1.	Erwerb vom Verfügungsberechtigten .....	161
a)	Übereignung durch Tradition (Übergabe).....	161
b)	Traditionssurrogate.....	162
c)	Übergabe eines Warenpapiers .....	164
d)	Erlöschen von Rechten Dritter.....	165
2.	Gutgläubiger Erwerb vom Nichtverfügungsberechtigten.....	165
a)	Erwerb an anvertrauten Sachen .....	167
b)	Erwerb an abhanden gekommenen Sachen.....	169
c)	Erwerb von Geld, Inhaber- und Ordrepapieren.....	172
VIII.	Originärer Erwerb des Eigentums an Fahrnis.....	172
1.	Aneignung .....	172
2.	Fund.....	173
3.	Verarbeitung .....	174
4.	Verbindung, Vermischung und Vermengung .....	175
5.	Akzession.....	175
6.	Sonderfall: Vermischung von Geld.....	176
7.	Ersitzung.....	176
IX.	Verlust des Eigentums an Fahrnis .....	178
X.	Verwendung von Fahrnis zu Sicherungszwecken (Mobiliarsicherheiten).....	179
1.	Eigentumsvorbehalt .....	179
a)	Zweck und Anwendungsbereich.....	179
b)	Begründung des Eigentumsvorbehalts.....	180
c)	Wirkungen des Registereintrags .....	180
d)	Erwerb vom Nichtverfügungsberechtigten .....	182
e)	Beendigung des Eigentumsvorbehalts .....	183
f)	Abzahlungsverträge .....	184
2.	Sicherungsübereignung.....	184
a)	Zweck.....	184
b)	Anwendungsbereich .....	184
c)	Begründung des fiduziarischen Eigentums.....	186
d)	Bedingte Sicherungsübereignung .....	186
e)	Unabhängigkeit von der gesicherten Forderung .....	187
f)	Pflichten des Sicherungsnehmers .....	187
g)	Konkurs des Sicherungsnehmers .....	188
3.	Fahrnispfand (Faustpfand).....	188
a)	Begriff und Zweck .....	188
b)	Pfandgegenstand.....	189
c)	Akzessorietät .....	190
d)	Pfandforderung.....	191
e)	Pfandbestellungsvertrag.....	191
f)	Besitzverschaffung .....	192
g)	Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers.....	193
h)	Bestellung eines Drittpfandes .....	193
i)	Weiterverpfändung .....	194
j)	Untergang des Pfandrechts .....	194

4.	Pfandrecht an Forderungen und anderen Rechten.....	195
a)	Pfandgegenstand.....	195
b)	Begründung des Pfandrechts .....	196
c)	Inhalt und Umfang des Pfandrechts .....	196
d)	Stellung des Schuldners.....	197
5.	Leasing.....	197
6.	Retentionsrecht .....	199
a)	Begriff und Wesen.....	199
b)	Entstehung .....	199
c)	Inhalt und Wirkungen .....	200
d)	Untergang des Retentionsrechts.....	200
e)	Ausschluss des Retentionsrechts .....	200
Fall N° 4	«Waffensammlung» .....	201
2. Kapitel: Entstehung und Wirkung des Vertrages .....		205
§ 7	Abschluss des Vertrages.....	205
I.	Allgemeines.....	205
II.	Beteiligte Personen.....	206
III.	Einigung über den Vertragsinhalt.....	206
1.	Wesentliche Punkte.....	206
a)	Objektiv wesentliche Punkte .....	206
b)	Subjektiv wesentliche Punkte .....	207
2.	Nebenpunkte .....	207
IV.	Der Ablauf des Vertragsabschlusses .....	208
1.	Gegenseitigkeit der Willensäußerungen .....	208
2.	Der Antrag (Offerte) .....	209
a)	Grundsatz.....	209
b)	Bindung an den Antrag mit Annahmefrist.....	209
c)	Bindung an den Antrag ohne Annahmefrist.....	209
aa)	Antrag unter Anwesenden.....	210
bb)	Antrag unter Abwesenden.....	210
d)	Der unverbindliche Antrag .....	211
e)	Zusendung unbestellter Sachen .....	212
3.	Die Annahme (Akzept).....	212
a)	Allgemeines.....	212
b)	Grundsatz: Keine Annahme durch Schweigen .....	213
c)	Ausnahme: Stillschweigende Annahme.....	213
d)	Das Bestätigungsschreiben .....	214
e)	Wirkung der Annahme .....	215
aa)	Annahme unter Anwesenden .....	215
bb)	Annahme unter Abwesenden .....	215
4.	Widerruf von Antrag und Annahme .....	216
Fall N° 5	«Bestätigungsschreiben I» .....	217
§ 8	Konsens, Dissens und Simulation .....	220
I.	Konsens und Konsensstreit .....	220
II.	Auslegung von Willenserklärungen .....	221

1.	Erklärungstheorie.....	222
2.	Willentheorie.....	222
3.	Vertrauensprinzip.....	223
4.	Zusammenfassung .....	226
III.	Dissens .....	227
1.	Offener Dissens .....	228
2.	Versteckter Dissens.....	228
IV.	Simulation .....	229
1.	Begriff und Zweck.....	229
2.	Innenverhältnis .....	230
3.	Außenverhältnis.....	230
4.	Scherzerklärung und geheimer Vorbehalt.....	231
5.	Abgrenzung zum fiduziarischen Rechtsgeschäft .....	232
Fall N° 6	«Ätznatron».....	234
Fall N° 7	«Hanf aus Manila» .....	239
§ 9	Formvorschriften .....	243
I.	Formfreiheit.....	243
II.	Zweck von Formvorschriften .....	244
III.	Gesetzliche Formvorschriften .....	244
1.	Grundsatz.....	244
2.	Einfache Schriftlichkeit .....	244
a)	Begriff .....	244
b)	Schriftform .....	245
c)	Unterzeichnung.....	245
d)	Bedeutung der Schriftform .....	246
e)	Anwendungsbereich .....	246
3.	Qualifizierte Schriftlichkeit .....	247
4.	Öffentliche Beurkundung.....	247
a)	Begriff .....	247
b)	Zweck.....	248
c)	Anwendungsbereich .....	248
5.	Umfang des Formzwanges.....	248
6.	Rechtsfolgen der Formungültigkeit.....	249
7.	Exkurs: Der formungültige Grundstückkauf.....	250
IV.	Gewillkürte Formvorschriften .....	250
1.	Allgemeines.....	250
2.	Gesetzliche Vermutungen.....	251
a)	Abschlussform .....	251
b)	Einfache Schriftlichkeit .....	252
Fall N° 8	«Bestätigungsschreiben II» .....	253
§ 10	Bedingungen .....	258
I.	Allgemeines.....	258
II.	Arten von Bedingungen.....	260
1.	Aufschiebende und auflösende Bedingung.....	260
2.	Positive und negative Bedingung.....	261
3.	Potestative und kasuelle Bedingung.....	261
III.	Rechtslage während der Schwebezeit.....	261



	1. Suspensivbedingungen.....	261
	2. Resolutivbedingungen .....	262
IV.	Eintritt der Bedingung.....	263
V.	Rechtsfolgen des Eintritts der Bedingung .....	264
	1. Suspensivbedingungen.....	264
	2. Resolutivbedingung .....	266
VI.	Abgrenzungen .....	267
	1. Befristung .....	267
	2. Auflage .....	267
	Fall N° 9 «Institut de beauté» .....	268
§ 11	Stellvertretung.....	272
I.	Einleitung.....	272
II.	Abgrenzungen .....	273
	1. «Unechte» Stellvertretung .....	273
	2. Handeln durch Organe .....	274
	3. Weitere Abgrenzungen .....	274
III.	Stellvertretung mit Ermächtigung .....	275
	1. Voraussetzungen der Vertretungswirkung .....	275
	2. Vertretungsmacht.....	275
	3. Handeln in fremdem Namen .....	276
	4. Die Vollmacht.....	277
	a) Interne und externe Vollmacht .....	277
	b) Vollmachterteilung (Bevollmächtigung) .....	277
	c) Umfang der Vollmacht .....	278
	d) Abstraktheit der Vollmacht.....	279
	e) Beschränkung und Widerruf der Vollmacht .....	279
	f) Erlöschen der Vollmacht .....	280
	g) Rückgabe der Vollmachtsurkunde.....	280
	5. Vertretungswirkung durch Genehmigung.....	281
IV.	Rechtsfolgen vollmachtloser Stellvertretung.....	282
	1. Vertretungswirkung trotz fehlender Ermächtigung.....	282
	a) Vertrauen in den Umfang der Vollmacht.....	283
	b) Vertrauen bei unterlassener Mitteilung des Widerrufs .....	284
	c) Duldungsvollmacht.....	284
	d) Anscheinsvollmacht.....	285
	2. Ungültigkeit des Vertrages .....	286
	a) Voraussetzungen.....	286
	b) Ansprüche des Vertragspartners gegen den Vertretenen .....	286
	c) Ansprüche des Vertragspartners gegen den Vertreter.....	287
	3. Schutz des vollmachtlosen Vertreters .....	290
	4. Ansprüche des Vertretenen gegen den Vertreter.....	291
V.	Selbstkontrahieren und Mehrvertretung .....	291
	Fall N° 10 «Ladeneinrichtung» .....	292
§ 12	Kaufmännische Stellvertretung .....	300
I.	Funktion und Wirkungen.....	300
II.	Voraussetzungen .....	301
III.	Prokura .....	302
	1. Begründung .....	302

2.	Gesetzlicher Umfang der Ermächtigung.....	302
3.	Beschränkungen der Ermächtigung .....	304
4.	Beendigung.....	305
5.	Wirkungen des Erlöschens.....	305
6.	Handeln des Prokuristen als Organ .....	306
7.	Konkurrenzverbot.....	307
IV.	Handlungsvollmacht.....	307
V.	Handelsreisende und Agenten .....	308
§ 13	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) .....	309
I.	Begriff .....	309
II.	Funktion und Bedeutung .....	310
III.	Einbeziehung .....	310
IV.	AGB-Kontrolle.....	312
1.	Geltungskontrolle .....	313
2.	Auslegungskontrolle .....	316
3.	Inhaltskontrolle .....	320
3. Kapitel:	Mängel des Vertragsabschlusses und des Vertragsinhalts .....	323
§ 14	Willensmängel.....	323
I.	Übersicht .....	323
II.	Irrtum .....	324
1.	Der unwesentliche Irrtum .....	324
a)	Gemeinsamer Irrtum.....	324
b)	Motivirrtum .....	324
c)	Missrechnungen.....	325
2.	Der wesentliche Irrtum .....	325
a)	Wesentlicher Erklärungsirrtum.....	326
b)	Unrichtige Übermittlung (Übermittlungsirrtum) .....	327
c)	Grundlagenirrtum (qualifizierter Motivirrtum).....	327
aa)	Allgemeines .....	327
bb)	Zukünftige Sachverhalte .....	329
cc)	Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen .....	330
3.	Wirkungen des wesentlichen Irrtums.....	331
a)	Einseitige Unverbindlichkeit .....	331
b)	Zeitliche Beschränkung der Berufung auf Irrtum .....	333
c)	Keine Berufung auf Irrtum wider Treu und Glauben.....	335
d)	Haftung des Irrenden .....	335
e)	Irrtum betreffend ein Dauerschuldverhältnis .....	337
f)	Irrtum über einen Teil des Vertragsinhalts .....	338
III.	Absichtliche Täuschung .....	339
1.	Allgemeines .....	339
2.	Täuschung durch den Vertragspartner .....	340
a)	Voraussetzungen.....	340
b)	Wirkungen .....	340
3.	Täuschung durch Dritte.....	341
IV.	Furchterregung .....	342
1.	Allgemeines .....	342

2.	Furchterregung durch den Vertragspartner .....	342
a)	Voraussetzungen.....	342
b)	Wirkungen .....	343
3.	Furchterregung durch Dritte .....	344
Fall N° 11	«Picasso» .....	345
Fall N° 12	«Drohung mit Strafanzeige» .....	353
§ 15	Übervorteilung .....	357
I.	Allgemeines.....	357
II.	Tatbestandsvoraussetzungen .....	358
III.	Rechtsfolgen.....	358
Fall N° 13	«Fussballclub Lohn» .....	359
§ 16	Ungültigkeit des Vertrages .....	370
I.	Allgemeines und Übersicht .....	370
II.	Rechtswidrigkeit des Vertragsinhaltes .....	371
1.	Grundsätze .....	371
2.	Verstoss gegen zwingendes Recht .....	374
3.	Verstoss gegen die öffentliche Ordnung .....	374
III.	Sittenwidrigkeit des Vertragsinhaltes .....	375
IV.	Rechtsfolgen rechts- und sittenwidriger Verträge .....	377
1.	Nichtigkeit .....	377
2.	Teilnichtigkeit.....	379
3.	Rückabwicklung von Dauerschuldverhältnissen.....	381
V.	Ursprüngliche (anfängliche) Unmöglichkeit .....	382
1.	Tatbestand.....	382
2.	Rechtsfolgen .....	384
§ 17	Auslegung, Ergänzung und Anpassung von Verträgen .....	386
I.	Auslegung des Vertrages .....	386
1.	Auslegungsstreit .....	386
2.	Gegenstand der Vertragsauslegung.....	387
3.	Ziel der Vertragsauslegung .....	388
4.	Vorgang der Vertragsauslegung.....	390
5.	Ergebnis der Vertragsauslegung .....	393
II.	Vertragslücken .....	393
III.	Ergänzung des Vertrages.....	395
1.	Subjektive Vertragsergänzung .....	395
2.	Objektive Vertragsergänzung .....	395
3.	Ergänzung vorbehaltener Nebenpunkte .....	396
IV.	Anpassung des Vertrages .....	397
1.	Allgemeines .....	397
2.	Gesetzliche Anpassungsregeln.....	398
3.	Vertragliche Anpassungsregeln .....	399
4.	Clausula rebus sic stantibus .....	399
5.	Kündigung aus wichtigem Grund .....	402
Fall N° 14	«Bürgschaft oder Schuldbeitritt?».....	403
Fall N° 15	«Jolieville».....	410

4. Kapitel: Erfüllung, Erlöschen und Verjährung der Obligation.....	417
§ 18 Erfüllung der Obligation .....	417
I. Allgemeines.....	417
II. Die beteiligten Personen.....	418
1. Auf seiten des Schuldners.....	418
2. Auf seiten des Gläubigers .....	419
III. Inhalt der geschuldeten Leistung.....	420
1. Teilbare Leistungen .....	420
2. Unteilbare Leistungen.....	422
3. Gattungsschulden.....	422
4. Wahlobligation .....	422
5. Alternative Ermächtigung.....	425
6. Erfüllungssurrogate.....	426
a) Leistung erfüllungshalber .....	427
b) Leistung an Erfüllung statt .....	428
7. Geldleistungen .....	429
a) Landeswährung.....	429
b) Fremdwährungsschulden .....	430
c) Anrechnung .....	431
IV. Ort der Erfüllung .....	433
V. Zeit der Erfüllung .....	434
1. Fälligkeit der Obligation.....	434
2. Erfüllbarkeit.....	435
3. Zeitbestimmungen .....	435
4. Bei synallagmatischen Verträgen.....	436
a) Einrede des nicht erfüllten Vertrages.....	436
b) Einrede der Zahlungsunfähigkeit .....	437
VI. Quittung und Rückgabe des Schuldscheins .....	438
§ 19 Verzug des Gläubigers .....	440
I. Begriff und Zweck .....	440
II. Eintritt des Verzugs (Voraussetzungen) .....	441
1. Nichtannahme der gehörig angebotenen Leistung .....	441
2. Unterlassen von Vorbereitungshandlungen .....	442
3. Unbenützter Ablauf eines Erfüllungstermins.....	443
III. Rechtsfolgen des Verzugsseintritts (Wirkungen).....	443
1. Haftung des Gläubigers für den Zufall.....	443
2. Beschränkung der Haftung des Schuldners.....	444
3. Ersatz von Mehraufwendungen .....	444
4. Ausschluss der Einrede aus OR 82 .....	445
IV. Rechtsbehelfe des Schuldners .....	445
1. Recht zur Hinterlegung.....	445
2. Recht zum Verkauf .....	446
3. Recht zum Rücktritt vom Vertrag.....	448
V. Andere Verhinderung der Erfüllung.....	449
§ 20 Erlöschen der Obligation.....	450
I. Erlöschen der Nebenrechte.....	450
II. Untergang durch Erfüllung.....	452
III. Erlöschen durch Bedingung oder Befristung.....	452
IV. Aufhebung durch Übereinkunft (Erlassvertrag) .....	452

V.	Neuerung (Novation).....	456
1.	Allgemeines .....	456
2.	Kontokorrentverhältnis .....	458
VI.	Vereinigung (Konfusion) .....	460
VII.	Unmöglichwerden der Leistung .....	461
VIII.	Verrechnung (Kompensation) .....	461
1.	Begriff.....	461
2.	Herbeiführung.....	461
3.	Zweck .....	462
4.	Voraussetzungen.....	462
a)	Gegenseitigkeit der Forderungen.....	463
b)	Gleichartigkeit der Forderungen.....	464
c)	Fälligkeit und Klagbarkeit der Verrechnungsforderung .....	465
d)	Erfüllbarkeit der Hauptforderung .....	466
e)	Kein Ausschluss der Verrechnung.....	467
5.	Verrechnungserklärung.....	468
6.	Einrede der Verrechnung .....	470
7.	Wirkung der Verrechnung .....	471
8.	Verrechnung im Konkurs.....	471
§ 21	Erlöschen des Schuldverhältnisses .....	474
I.	Aufhebung durch Übereinkunft.....	474
II.	Kündigung des Vertrages .....	475
III.	Rücktritt vom Vertrag .....	476
IV.	Anfechtung des Vertrages .....	476
V.	Konkurs eines Vertragspartners .....	477
VI.	Tod eines Vertragspartners.....	477
VII.	Veränderte Verhältnisse .....	478
§ 22	Verjährung der Obligation.....	479
I.	Begriff und Funktion.....	479
II.	Gegenstand der Verjährung.....	481
III.	Verjährungsfristen.....	481
1.	Zehn Jahre (ordentliche Frist).....	481
2.	Fünf Jahre .....	482
3.	Besondere Fristen .....	483
4.	Unabänderlichkeit der Fristen.....	484
IV.	Beginn und Ende des Fristenlaufs .....	485
V.	Hinderung und Stillstand der Verjährung.....	487
1.	Hinderungs- und Stillstandsgründe.....	487
2.	Wirkungen von Hinderung und Stillstand.....	489
VI.	Unterbrechung der Verjährung.....	489
1.	Unterbrechungsgründe.....	489
2.	Wirkungen der Unterbrechung.....	492
VII.	Verzicht auf die laufende Verjährung .....	492
VIII.	Wirkungen der abgelaufenen Verjährung.....	494
1.	Umfang der Wirkungen .....	494
2.	Einrede der Verjährung.....	494
3.	Verzicht auf die abgelaufene Verjährung.....	496
4.	«Anspruch verjährt – Einrede besteht».....	497
Fall N° 16	«Asbestschaden».....	498

5. Kapitel: Vertragsverletzung durch den Schuldner (Leistungsstörungen) .....	505
§ 2 Unmöglichkeit.....	508
I. Begriff und Abgrenzungen.....	508
1. Nachträgliche objektive Unmöglichkeit.....	508
2. Nachträgliche subjektive Unmöglichkeit.....	509
3. Anfängliche subjektive Unmöglichkeit.....	510
4. Tatsächliche und rechtliche Unmöglichkeit.....	511
5. Unmöglichkeit bei Gattungsschulden .....	512
6. Endgültige und vorübergehende Unmöglichkeit.....	513
7. Vollständige und teilweise Unmöglichkeit .....	514
II. Zu verantwortende Unmöglichkeit.....	515
1. Haftungsvoraussetzungen .....	515
a) Unmöglichkeit (Vertragsverletzung) .....	516
b) Verantwortlichkeit des Schuldners .....	516
c) Schaden .....	520
d) Kausalität.....	524
2. Rechtsfolgen .....	525
a) Erlöschen des unmöglich gewordenen Anspruchs.....	525
b) Anspruch auf Schadenersatz.....	526
c) Bei synallagmatischen Verträgen .....	528
d) Alternative: Rücktritt vom Vertrag.....	530
e) Drittschadensliquidation .....	530
III. Nicht zu verantwortende Unmöglichkeit.....	533
1. Tatbestand.....	534
2. Rechtsfolgen .....	534
a) Erlöschen des unmöglich gewordenen Anspruchs.....	534
b) Bei synallagmatischen Verträgen .....	535
c) Bei vorzeitigem Übergang der Preisgefahr.....	536
d) Stellvertretendes Commodum.....	540
IV. Besondere Fälle des Unmöglichwerdens.....	544
1. Vom Gläubiger zu verantwortende Unmöglichkeit .....	544
2. Beidseitig zu verantwortende Unmöglichkeit .....	545
3. Zweckerreichung und Zweckfortfall.....	546
4. Fixgeschäfte.....	547
Fall N° 17 «Atlas Kassenfabrik AG» .....	549
Fall N° 18. «Mini 8067».....	551
Fall N° 19 «Ferrari F40» .....	554
§ 3 Nichterfüllung der (noch) möglichen Leistung .....	558
I. Ausbleiben einer Sachleistung .....	558
II. Aliud-Lieferung.....	558
III. Ausbleiben der Verbindlichkeit zu einem Tun .....	562
IV. Verletzung einer Unterlassungspflicht .....	564
V. Verletzung einer Duldungspflicht .....	564
Fall N° 20 «Verweigerte Unterschrift».....	565

§ 4	Verzug des Schuldners	573
I.	Eintritt des Verzugs (Voraussetzungen)	573
1.	Mahnung der fälligen Verbindlichkeit	574
2.	Ablauf des vereinbarten Verfalltags	575
II.	Rechtsfolgen des Verzugs (Wirkungen)	576
1.	Haftung für den Zufall	577
2.	Haftung für den Verzugssschaden	578
3.	Haftung für den Verzugszins	579
III.	Rechtsbehelfe des Gläubigers bei Verzug	580
1.	Ansetzung einer Nachfrist	582
2.	Entbehrlichkeit der Nachfrist	584
3.	Verzicht auf die nachträgliche Erfüllung	585
4.	Wahlerklärung	589
5.	Schadenersatz wegen Nichterfüllung	590
a)	Haftungsvoraussetzungen	590
b)	Rechtsfolgen	592
6.	Rücktritt vom Vertrag	592
IV.	Verzug mit Teilleistungen	596
V.	Beendigung des Verzugs	597
	Fall N° 21 «Computeranlage»	598
	Fall N° 22 «Eisenbahnsortimente»	601
	Fall N° 23 «Pistaches d'Iran»	605
§ 5	Nicht gehörige Erfüllung	610
I.	Fallgruppen	611
1.	Sachleistungen	611
2.	Dienstleistungen	614
3.	Nebenpflichten und Verhaltenspflichten	616
II.	Rechtsfolgen	617
1.	Anspruch auf Schadenersatz	617
2.	Anspruch auf Nachbesserung	618
3.	Rücktritt vom Vertrag	619
	Fall N° 24 «Neutrale Verpackung»	620
	Fall N° 25 «Ungenauer Kostenvoranschlag»	623
§ 6	Haftung des Schuldners für seine Erfüllungsgehilfen	628
I.	Haftung für Drittverhalten	628
II.	Befugte Delegation	631
1.	Haftungsvoraussetzungen	631
2.	Rechtsfolgen	631
3.	Freizeichnung	632
III.	Unbefugte Delegation	632
IV.	Abgrenzung zur Haftung des Geschäftsherrn	633
V.	Umfang der Ersatzpflicht	633
VI.	Konkurrenz	634
	Fall N° 26 «Doris X.»	634

§ 7	Konventionalstrafe .....	640
I.	Begriff und Zweck .....	640
II.	Verhältnis der Strafe zur Hauptleistung .....	641
	1. Akzessorietät.....	641
	2. Alternativität oder Kumulation? .....	642
III.	Verfall der Strafe.....	644
IV.	Verhältnis der Strafe zum Schaden .....	644
V.	Gerichtliche Herabsetzung der Strafe.....	645
VI.	Verfall von Teilzahlungen.....	647
VII.	Wandelpön .....	647
§ 8	Haft- und Reugeld .....	649
I.	Allgemeines.....	649
II.	Anzahlung (Angeld).....	651
III.	Aufgeld (Draufgeld).....	652
IV.	Reugeld .....	652
V.	Sicherungszahlung .....	653
6. Kapitel:	Gesetzliche Einstandspflichten.....	655
§ 9	Haftung aus unerlaubter Handlung.....	655
I.	Haftung aus Verschulden .....	656
	1. Anspruchsvoraussetzungen .....	656
	a) Rechtswidrige Schädigung (Widerrechtlichkeit) .....	656
	b) Schaden .....	662
	c) Kausalzusammenhang .....	664
	d) Verschulden.....	666
	2. Rechtsfolgen .....	666
	a) Anspruch auf Schadenersatz.....	666
	b) Reduktionsgründe.....	667
	c) Genugtuung .....	669
	3. Sittenwidrige Schädigung .....	670
II.	Haftung ohne Verschulden .....	671
	1. Haftung urteilsunfähiger Personen.....	671
	2. Haftung des Geschäftsherren .....	671
	3. Haftung für Tiere .....	673
	4. Haftung des Werkeigentümers.....	675
	5. Verantwortlichkeit des Familienhauptes.....	677
	6. Weitere Fälle von Kausalhaftung.....	679
III.	Mehrere Haftpflichtige.....	679
	1. Verhältnis der Schädiger zum Geschädigten (Aussenverhältnis).....	679
	a) Echte Solidarität .....	679
	b) Unehchte Solidarität (Anspruchskonkurrenz).....	679
	2. Verhältnis der Schädiger unter sich (Innenverhältnis).....	680
	a) Echte Solidarität .....	680
	b) Unehchte Solidarität (Anspruchskonkurrenz).....	681
IV.	Verjährung .....	681
Fall N° 27	«Kabelbruch».....	684



§ 10 Verletzung von Verhaltenspflichten (Vertrauenshaftung).....	688
I. Verhaltenspflichten .....	688
1. Begriff und Zweck .....	688
2. Abgrenzungen .....	689
a) Nebenpflichten .....	689
b) Verkehrspflichten .....	690
c) Haftung für erteilte Auskünfte.....	690
II. Mögliche Anspruchsgrundlagen.....	693
1. Culpa in contrahendo .....	693
2. Vertragliche Anknüpfung .....	696
3. Deliktische Anknüpfung .....	697
4. Vertrauenshaftung.....	698
a) Entwicklung und Übernahme in das Schweizer Recht .....	698
b) Rechtliche Sonderverbindung.....	700
c) Vertrauen als konstitutives Kriterium .....	701
d) Einheitliches gesetzliches Schuldverhältnis.....	702
e) Haftungsmodalitäten.....	703
f) Rechtfertigung der Vertrauenshaftung de lege lata.....	705
III. Haftungsvoraussetzungen.....	707
1. Vertrauenstatbestand.....	708
2. Pflichtverletzung.....	709
3. Verantwortlichkeit .....	709
4. Schaden.....	710
5. Kausalzusammenhang .....	711
IV. Rechtsfolge: Ersatz des Vertrauensschadens.....	713
Fall N° 28 «Swissair».....	714
§ 11 Ungerechtfertigte Bereicherung .....	722
I. Zweck und Bedeutung.....	722
II. Anspruchsvoraussetzungen .....	725
1. Entreicherung.....	726
2. Bereicherung.....	726
3. Kausalzusammenhang .....	728
4. Mangelnde Rechtfertigung.....	728
a) Zuwendung ohne gültigen Grund .....	729
b) Zuwendung aus nicht verwirklichtem Grund.....	729
c) Zuwendung aus nachträglich weggefallenem Grund .....	730
d) Rechts- und sittenwidrige Zuwendungen.....	730
e) Eingriff in das Vermögen des Entreicherten .....	732
f) Bereicherung durch Drittverhalten oder Zufall.....	732
5. Irrtum über die Schuldpflicht (bei freiwilliger Zahlung einer Nichtschuld).....	733
III. Gegenstand und Umfang des Bereicherungsanspruchs .....	735
1. Grundsatz der Naturalrestitution .....	735
2. Umfang der Rückerstattungspflicht .....	736
IV. Verjährung des Bereicherungsanspruchs.....	738
Fall N° 29 «Gauerlohn?».....	739

7. Kapitel: Einbezug Dritter in das Schuldverhältnis .....	745
§ 12 Abtretung von Forderungen (Zession) .....	745
I. Begriff und Zweck .....	745
II. Abgrenzungen .....	747
III. Zulässigkeit der Abtretung .....	747
1. Gesetzliche Abtretungsverbote .....	749
2. Vertragliches Abtretungsverbot .....	750
3. Verbot aufgrund der Natur der Forderung .....	751
IV. Die einzelnen Rechtsverhältnisse .....	753
1. Verhältnis des debitor cessus zum Zedenten.....	754
2. Verhältnis des Zedenten zum Zessionar.....	756
a) Voraussetzungen einer gültigen Zession.....	756
b) Verpflichtungsgeschäft (pactum de cedendo).....	759
c) Verfügungsgeschäft (cessio).....	760
d) Verfügungsmacht.....	762
e) Umfang der Abtretung.....	763
f) Anspruch auf Auslieferung der Schuldurkunde.....	765
g) Gewährleistung des Zedenten .....	765
3. Verhältnis des debitor cessus zum Zessionar.....	767
a) Befreiung durch Leistung an den Zessionar .....	768
b) Leistungsverweigerung (Einreden).....	769
c) Befreiung durch Hinterlegung (Prätendentenstreit) .....	772
V. Sonderfragen .....	773
1. Zession bedingter Forderungen.....	773
2. Abtretung künftiger Forderungen .....	774
3. Fiduziarische (treuhänderische) Zession .....	778
4. Globalzession.....	780
5. Teilzession .....	780
6. Bedingte Abtretung.....	781
VI. Ausservertragliche Abtretung von Forderungen.....	782
1. Übergang durch gesetzliche Anordnung.....	782
2. Übergang durch gerichtliches Urteil .....	783
Fall N° 30 «Globalzession».....	784
§ 13 Anweisung .....	788
I. Begriff und Zweck .....	788
II. Die einzelnen Rechtsverhältnisse (Wirkungen).....	790
1. Verhältnis des Anweisenden zum Anweisungsempfänger .....	791
2. Verhältnis des Angewiesenen zum Anweisungsempfänger.....	793
3. Verhältnis des Anweisenden zum Angewiesenen.....	797
III. Akkreditiv .....	799
1. Begriff und Zweck.....	799
2. Partebeziehungen .....	799
3. Formalisierte Dokumentenstrenge .....	800
4. Widerruf des Akkreditivs.....	801
5. Einschaltung einer Korrespondenzbank.....	801
Fall N° 31 «Olefinas II» .....	801

§ 14	Vertrag zugunsten eines Dritten .....	806
I.	Begriff und Zweck .....	806
II.	Die Parteien .....	808
III.	Die einzelnen Rechtsverhältnisse .....	808
1.	Verhältnis des Stipulanten zum Begünstigten .....	809
2.	Verhältnis des Promittenten zum Begünstigten .....	811
3.	Verhältnis des Stipulanten zum Promittenten .....	812
IV.	Abgrenzungen .....	814
§ 15	Schuldübernahme .....	816
I.	Begriff und Zweck .....	816
II.	Die einzelnen Rechtsverhältnisse .....	817
1.	Verhältnis des bisherigen Schuldners zum Gläubiger .....	818
2.	Verhältnis des Übernehmers zum Gläubiger .....	820
3.	Verhältnis des bisherigen Schuldners zum Übernehmer .....	824
III.	Abgrenzungen .....	825
1.	Befreiungsversprechen .....	825
2.	Schuldbeitritt («kumulative» Schuldübernahme) .....	826
3.	Vertragsübernahme .....	827
4.	Vertragsbeitritt .....	829
§ 16	Garantieverprechen (Vertrag zu Lasten eines Dritten) .....	830
I.	Begriff und Zweck .....	830
II.	Erscheinungsformen .....	830
III.	Abgrenzung zur Bürgschaft .....	831
IV.	Die einzelnen Rechtsverhältnisse .....	833
1.	Verhältnis des Promissars zum Dritten .....	834
2.	Verhältnis des Promissars zum Promittenten .....	835
3.	Verhältnis des Promittenten zum Dritten .....	839
§ 17	Solidarität .....	841
I.	Solidarische Verpflichtung (Solidarschuld) .....	841
1.	Begriff und Abgrenzungen .....	841
2.	Entstehung .....	844
3.	Verhältnis der Schuldner zum Gläubiger (Aussenverhältnis) .....	845
4.	Verhältnis der Schuldner unter sich (Innenverhältnis) .....	850
II.	Solidarische Berechtigung (Solidarforderung) .....	852
1.	Begriff und Abgrenzungen .....	852
2.	Entstehung .....	854
3.	Verhältnis der Gläubiger zum Schuldner (Aussenverhältnis) .....	855
4.	Verhältnis der Gläubiger unter sich (Innenverhältnis) .....	858
	Sachregister .....	859